

Oktoberfest in München erleben

23.09.2018 11:56:00 von Felix Teske (Kommentare: 0)



Schon seit Wochen hört man in den Nachrichten, dass die Bierpreise steigen. Bei einem Bierpreis von über 11 Euro pro Maß bleibt zwar ein bitterer Nachgeschmack, doch das trübt nicht den Spaß der Wiesnbesucher. An diesem Wochenende jährt sich das Oktoberfest in München zum 185. Mal. Wochenlang schon fiebern die Münchner darauf hin. Hotelzimmer sind schon seit Monaten ausgebucht und die Preise für eine Übernachtung sind so hoch wie sonst nie.

Sicherheit geht vor - Trotz hoher Preise - die Tradition bleibt

Trotz Terrorangst und anderen Krisen, bisher haben sich die Schausteller und Wirte wacker gehalten. Das liegt auch daran, dass das Sicherheitskonzept immer mehr ausgearbeitet wurde. Mehrere Hundert Polizisten sind für die Wiesnwochen im Einsatz und sorgen für Sicherheit und Ruhe. Einmal nur wurde ernsthaft überlegt, ob das Sicherheitsrisiko auf dem Oktoberfest nicht zu riskant ist, doch auch hier wurden Lösungen gefunden. Der echte Oktoberfestliebhaber lässt sich aber auch nicht aus der Ruhe bringen. Er genießt den Trubel auf dem Festgelände und selbst überfüllte Bierzelte schrecken ihn nicht ab. Es scheint, als wären alle eine große Familie und nur auf diesem Festgelände findet der Besucher einen Frieden und Zusammenhalt, denn es außerhalb der Theresienwiese, außerhalb der Zäune nicht gibt.

Auf der Festwiese wird wieder viel geboten

Wer jedes Jahr auf das Oktoberfest geht, hat es schon lange gemerkt. Es gibt Traditionsschausteller, die schon seit Generationen Jahr für Jahr auf der Wiesn vertreten sind. Damit es nicht zu langweilig wird, wechseln sich manche Fahrgeschäfte aber auch ab. So wird immer wieder etwas Neues geboten und es kommt keine Routine für die Besucher auf. Auch für Kinder gibt es jede Menge Fahrgeschäfte die sie nur zu gerne abklappern und so manche Eltern rechnen fleißig mit, wie viel Geld schon ausgegeben wurde. Es ist ein kostspieliger Spaß geworden, weshalb viele Eltern den Kindernachmittag für ihre Besuche nutzen. Die Fahrgeschäfte sind an diesem Nachmittag günstiger und auch die Budenstraßen sind nicht so überfüllt. Die Jugend und die Erwachsenen warten aber lieber auf die Abendstunden, wenn es auf der Wiesn richtig

losgeht. Die Musik wird lauter, die Fahrgeschäfte schneller und die bunten Lichter hüllen die Budenstraßen in die buntesten Farben. Je später der Abend, desto angetrunken natürlich manche Gäste, doch das stört hier niemanden. Es gibt zwei Meinungen über das Oktoberfest - der Eine mag es, der andere kann gerne darauf verzichten. Diese Meinung vertreten sogar viele Münchner. Doch wer zur Liebhaberseite gehört, kann jetzt wieder vom 22.9.-7.10.2018 feiern, was das Zeug hält!

Einen Kommentar schreiben